



**Montag, 14. April 2014**

## **Vereinigte Clubs**

Am 15. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Vereinigten Clubs im Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Hohenmölsen statt. Nach einer kurzen Begrüßung wurde den anwesenden Clubfreunden das Ausstellungsgelände der 7. Landesclubschau gezeigt. Zfr. Henseleit informierte weiter, dass alle notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen sind. Die Clubfreunde zeigten sich begeistert vom Bürgerhaus in Hohenmölsen als Ausstellungsgebäude und blicken der bevorstehenden Clubschau freudig entgegen.

Der kulturelle Höhepunkt der Clubtagung war eine Besichtigung im Tagebau Profen. Der Tagebau liegt in Sachsen-Anhalt und Sachsen und besteht aus drei Abbaufeldern: Profen-Süd, Schwerzau und Domsen. Die Clubfreunde erhielten von Dr. Lothar Stahl, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, sehr detaillierte Informationen zum Abbaugelände und somit einen sehr guten Einblick in die Arbeiten vor Ort. So wurde berichtet, dass das Abbaufeld Profen-Süd bis 2014 ausgekohlt sein wird, das Gebiet Schwerzau seit 2004 aufgeschlossen wird und der Beginn des Kohleabbaus in Domsen für 2016 geplant ist. Während der Einfahrt in den Tagebau wurde den Clubfreunden die Förder- und Bergbautechnik vorgestellt, mit der im Tagebau Profen jährlich rund 10 Millionen Tonnen Braunkohle gefördert werden. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Herrn Dr. Stahl für seine Ausführungen.

Im weiteren Verlauf der Haupttagung berichtete der Vorsitzende, Jürgen Kümmling, dass noch 17 Clubs mit 198 Zuchtfreunden im Landesverband organisiert sind. In 238 Zuchten wurden im zurückliegenden Zuchtjahr 458 Rammler und 970 Häsinnen eingesetzt und entsprechend der Erfassung der einzelnen Clubs 6.476 Jungtiere aufgezogen. Die Clubarbeit war im vergangenen Zucht- und Ausstellungsjahr wiederum durch eine Vielzahl von Veranstaltungshöhepunkten geprägt. So haben 10 Clubs eigene Clubveranstaltungen in Form von TBW oder Clubschau durchgeföhrt. Beispielgebend für eine aktive Clubarbeit war die Durchführung der Dreiländer Scheckenschau durch den Punktscheckenclub. 17 Clubfreunde stellten 125 von insgesamt 289 Tieren zur Schau. An den überregionalen Clubschau haben sich acht Clubs mit 44 Züchtern und 224 Tieren sehr aktiv beteiligt. So nahmen unter anderem die Widderclubs in Neubukow, Mecklenburg-Vorpommern, mit 78 Tieren teil und konnten einen Rassemeistertitel auf DW eisengrau-dunkelgrau erhalten. der Hermelin- und Farbenzwergeclub beteiligte sich mit 9 Zuchtfreunden an der 30. Clubvergleichsschau in Deizikau im Landesverband Württemberg-Hohenzollern mit 57 Tieren, von denen 4 x vorzüglich bewertet wurden. Für die Clubmitglieder des Punktscheckenclubs war die überregionale Scheckenclubvergleichsschau in Südlohn-Oeding, die der Scheckenclub Westfalen durchführte, ein wahrer Höhepunkt im Clubleben. Während der Schaueröffnung wurde dem Clubobmann, Erik Mücke, für seine langjährige aktive Clubarbeit der „Goldene Scheckenring“ vom Arbeitskreis der Scheckenzüchter Deutschland verliehen. Die Vereinigten Clubs sprechen an dieser Stelle den Zfr. Mücke zu dieser Ehrung die besten Glückwünsche aus. An der 24. Landesschau haben sich alle Clubs entsprechend ihrer Möglichkeiten beteiligt. Von den 2.665 ausgestellten Tieren entfielen 424 Tiere auf 83 Clubzüchter. Die dort vorgestellten Tiere erhielten 41 Landesmeister- sowie Siegertitel. Die höchsten Auszeichnungen erhielten die Sammlungen unserer Clubzüchter. So ging die

Minister-Medaille in Silber für Perlfeh mit 388 Pkt. an Martina Friedrich, die Minister-Medaille in Bronze für Weiße Neuseeländer mit 387,5 Pkt. an Ernst Baier und für Lohkaninchen schwarz mit 387 Pkt. an Hartmut Kronberg. Die höchste Beteiligung hatte der Widdeclub Magdeburg. Hier beteiligten sich alle 21 Clubmitglieder mit 100 Tieren an der Landesschau und erreichten 9 Landesmeistertitel. Auch an der Bundesschau beteiligten sich 22 Clubzüchter mit 88 Tieren und wurden mit 3 x Deutscher Meister, 1 x Deutscher Vizemeister und 2 x Bundessieger belohnt.

In Anschluss ehrte der Clubzuchtwart, Hans-Jürgen Fieber, noch die besten Clubs als auch die besten Clubzüchter des Landesverbandes. Im Clubwettbewerb: 1. Platz – Punktscheckenclub, 1964,5 Pkt.; 2. Platz – 1962 Pkt. Hermelin- und Farbenzwergeclub; 3. Platz – 1959 Pkt. Widderclub Magdeburg und Wienerclub Naumburg.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurde durch den Zfr. Bernd Henseleit der Kassenbericht verlesen und die Revision bestätigte eine fehlerfreie Kassenführung. Somit erfolgte die Entlastung einstimmig.

Insgesamt können wir einschätzen, dass das Zucht- und Ausstellungsjahr 2013 die Clubs in ihrer Arbeit weiter voran gebracht hat und die hohen Zucht- und Ausstellungsleistungen unseren Landesverband nicht nur regional sondern auch überregional einen guten Namen gemacht hat.

### **Foto 1: Club\_SA\_Profen**

Die Cfr. der Vereinigten Clubs Sachsen-Anhalt im Tagebau Profen anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung.

### **Foto 2: Cfr.\_Mücke\_Scheckenclub**

Erik Mücke (re.) nahm von Clubzuchtwart Hans-Jürgen Fieber (li.) und dem Clubvorsitzender Jürgen Kümmling die Glückwünsche zum 1. Platz im Clubwettbewerb für den Scheckenclub entgegen.

### **Foto: Steffen Amme**

Steffen Amme  
Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Vereinigte Clubs Sachsen-Anhalt

---

### **Kontakt:**

Steffen Amme  
Obmann für Öffentlichkeitsarbeit  
Vereinigte Clubs Sachsen-Anhalt  
Seelandstraße 40  
OT Wilsleben  
06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 / 2224511  
E-mail: steffenamme77@yahoo.de